Richtlinien

Die EMV-Richtlinie 2004/108/EG und die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG sind für die Lieferung von Servoreglern innerhalb der Europäischen Gemeinschaft obligatorisch.
In Bezug auf die Störfestigkeit erfüllt der Servoverstärker die Umgebungsanforderungen der 2. Kategorie (industrielle Umgebung).
Für die Störaussendung erfüllt der Servoverstärker die Anforderung eines Produkts mit begrenzter Verfügbarkeit der Kategorie C2 (Motorkabellänge bis 10 m).
In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Hochfrequenzstörungen verursachen, die die Annahme von vorbeugenden Maßnahmen erfordern.
Mit einem Motorkabel länger als 10 m erfüllt der Servoverstärker die Anforderungen der Kategorie C3-Umgebung.
Der Servoverstärker wurde von einem autorisierten Prüflabor in einer definierten Konfiguration getestet, unter Verwendung der in dieser Dokumentation beschriebenen Systemkomponenten.
Jede Abweichung von der in diesem Dokument beschriebenen Konfiguration und Installation setzt die Durchführung neuer Messungen voraus, um die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen sicherzustellen.
Die Servoverstärker sind Komponenten, die für die Integration in Systeme und elektrische Maschinen für den industriellen Einsatz entwickelt wurden. Wenn die Servoverstärker in Maschinen oder Geräte eingebaut werden, ist die beabsichtigte Verwendung des Servoverstärkers untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder das Gerät die Anforderungen der

- EG-Maschinenrichtlinie (98/37/CE)
- EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG)
- EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

Die folgenden Regeln müssen gemäß Richtlinie 98/37/EG angewendet werden
EN 60204-1:2007 (Sicherheit und elektrische Ausrüstung in Maschinen)
EN 12100:2010 (Sicherheit von Maschinen)

Der Maschinenhersteller muss eine Risikoanalyse für die Maschine erstellen und geeignete Maßnahmen implementieren, um sicherzustellen, dass unvorhergesehene Bewegungen keine Verletzungen oder Schäden an Personen oder Eigentum verursachen können.
Die folgenden Regeln müssen gemäß Richtlinie 2006/95/EG angewendet werden:

EN 60204-1 (Sicherheit und elektrische Ausrüstung in Maschinen)
EN 60439-1 (Niederspannungs-Schaltgeräte und Steuerungsbaugruppen)
Die folgenden Regeln müssen gemäß Richtlinie
2004/108/CE angewendet werden:
EN 61000-6-1/-2 (Störfestigkeit in Wohn- & Industriebereichen)
EN 61000-6-3/-4 (Störerzeugung in Wohn- & Industriebereichen)

Der Hersteller der Maschine/Anlage muss sicherstellen, dass solche Maschine/Anlage innerhalb der von den EMV-Vorschriften geforderten Grenzen liegt. Tipps für eine korrekte EMV-Installation (wie Abschirmung, Erdung, Behandlung von Steckverbindern und Verkabelungsvorkehrungen) sind ebenfalls in dieser Dokumentation enthalten.
Der Hersteller der Maschine/Anlage muss die Notwendigkeit der Anwendung anderer Normen oder

EG-Richtlinien auf diese Maschine/diese Anlage überprüfen.
Wir garantieren die Konformität des Servosystems nur mit den hier genannten Regeln, wenn die verwendeten Komponenten die von uns gelieferten sind (Motor,
Kabel, Drosseln usw.).

From:
https://www.nilab.at/dokuwiki/ - **NiLAB GmbH Knowledgebase**

Permanent link:
https://www.nilab.at/dokuwiki/doku.php?id=de:mbd_servo_drive:directives

Last update: **2026/09/12 14:02**